

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 26.02.2018

Ergänzungsantrag
Drucksache Nr.

Antragsteller

AfD-Stadtvertreter
Dr. Hagen Brauer
Petra Federau
Dirk Lerche

Bearbeiter:

Telefon:

Beratung und Beschlussfassung in der Stadtvertretersitzung am 12.03.2018

Fachausschuss für

Finanzen

Hauptausschuss Stadtvertretung

Rechnungsprüfung

Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bildung, Sport und Soziales

Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Jugendhilfeausschuss

Beschluss am:

Betreff

Ergänzungsantrag
zur Vorlage 0318/2018
Schweriner Altstadtfest erhalten

Beschlussvorschlag

Der Antrag „Schweriner Altstadtfest erhalten“ wird um folgenden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten z.B. im Städte und Gemeindetag dafür einzusetzen, dass die Gewerbeordnung dahingehend geändert wird, dass Kosten für die Terror-Abwehr nicht weiter von den Betreibern von Volksfesten zu tragen sind.

Begründung

Als Grund für die Aufgabe des Altstadtfestes gibt der Altbetreiber gestiegene Kosten an. Dabei geht es hauptsächlich um reichlich 10.000 €

für zusätzliche Sicherheit. Da sind z.B. Betonsperren zu errichten, damit kein Islamist mit dem LKW durch die Festmeile rauscht und anderes mehr.

Nach der Gewerbeordnung sind diese Kosten zwingend vom Betreiber zu zahlen. Das führt dazu, dass generell die Betreiber von derartigen Festen in Schwierigkeiten kommen. Der Betreiber von Campus Open Air in Wismar

gibt die Veranstaltung aus gleichem Grund auf.

Das ist also nicht nur ein Problem für Schwerin, sondern auch andere deutsche Städte. Es ist davon auszugehen, dass unser Oberbürgermeister im Städte- und Gemeindetag viel Unterstützung finden wird.

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Dr. Hagen Brauer, gez. Petra Federau, gez. Dirk Lerche